

Beschluss Nr.: 0197/2019

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Ausschuss Jugend, Soziales, Kultur und Vereinspflege Hohe Börde	13.11.2019						
Hauptausschuss Hohe Börde	03.12.2019						
Gemeinderat Hohe Börde	10.12.2019						

GEGENSTAND:

Absichtserklärung der Gemeinde Hohe Börde zur Unterstützung der Engagierten Stadt Hohe Börde

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Gemeinde Hohe Börde beschließt ihre Absicht, das von der Stiftung Leben in der Hohen Börde getragene Freiwilligenzentrum „engagierte hohe börde“ auch über den Förderzeitraum des Bundesnetzwerkprogramms „Engagierte Stadt“ hinaus zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar			Verpflichtungs-ermächtigung
.....0.€0€0€	€			€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig			Außerplanmäßig
€	€		€			€
Gefertigt:	Amt:	Struktur:	Aktenzeichen:	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20:	Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Trittel
Bürgermeisterin

Siegel

Datum

Gesetzliche Grundlage:

Sachverhalt:

Für die Förderung einer Struktur, die bürgerschaftliches Engagement, Vereine und Gemeinschaftssinn unterstützt, ist eine Kooperation zwischen Kommune, Zivilgesellschaft und Wirtschaft unerlässlich. Die aktuelle Förderphase des Bundesnetzwerkprogramms „Engagierte Stadt“ läuft bis 30. Juni 2020. Durch das Programm konnte das Freiwilligenbüro „engagierte hohe börde“ als Anlauf-, Vermittlungs- und Beratungsstelle für Vereine, Gruppen und Bürger etabliert werden. Ziel des vor allem von Freiwilligen betriebenen Büros ist es, Aktionen und Projekte für mehr Gemeinschaft und Lebensqualität im ländlichen Raum der Hohen Börde zu unterstützen. Zahlreiche Arbeitsgruppen setzen gegenwärtig Projekte um. Dazu gehört unter anderem ein Internet-Portal für alle Vereins-, Freiwilligen- und Kulturangebote in der Gemeinde Hohe Börde. Auf dem Weg zu einer sich selbst tragenden Freiwilligenstruktur kann die Gemeinde durch ihre weitere Unterstützung eine wichtige Brückenfunktion übernehmen. Anfang 2020 werden durch das Projektbüro Engagierte Stadt Möglichkeiten einer Brückenfinanzierung über den 30. Juni 2020 hinaus bekannt gegeben. Die Chancen, hier den Zuschlag zu bekommen, steigen mit der Unterstützung in der Region. Gute Ansätze der Einbindung der lokalen Wirtschaft wirken bereits. Die Gemeinde Hohe Börde hat sich als verlässlicher Partner von Stiftung und FWZ einen Namen gemacht. Die kommunale Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements ist in der Hohen Börde beispielgebend. Eine Absichtserklärung der Gemeinde, diese Kooperation fortzusetzen, ist ein wichtiges Signal dafür, dass Engagement- und Ehrenamtsförderung in der Hohen Börde als eine kommunalpolitische Essenz der Zukunft wahrgenommen wird. Damit steigen die Aussichten auf öffentliche Förderung.

Anlage

keine